



EIGENTÜMERSTRATEGIE ENERGIE USTER AG

Die Stadt Uster ist aktuell im Besitze aller Aktien der Energie Uster AG. Als Alleineigentümerin verfolgt sie die folgende Strategie:

A. Ziele

Versorgung

Die Energie Uster AG sichert langfristig die Versorgung der Stadt Uster mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme in hoher Qualität und zu angemessenen Preisen. Sie baut auf langfristige Bezugsverträge zur Deckung der Nachfrage.

Eigentumsverhältnisse

Die Stadt Uster will die Aktienmehrheit an der Energie Uster AG behalten.

Netz

Der Wert der Energie Uster AG wird langfristig erhalten und nach Möglichkeit gesteigert. Notwendige Investitionen in das Netz werden unter Effektivitäts- und Effizienzgesichtspunkten sowie dem notwendigen Wachstum geplant und optimiert. Durch Nutzung von Synergien mit anderen Energieversorgern und durch Massnahmen im eigenen Unternehmen werden die Netzkosten tief gehalten.

Nachhaltigkeit, Effizienz und Ökologie

Die Energie Uster AG fördert aktiv die effiziente Energienutzung im Versorgungsgebiet. Der Anteil der Energieversorgung aus erneuerbaren Energien nimmt zu. Sie entwickelt deshalb ihre Angebote in diesen Bereichen laufend weiter.

Rendite

Die Stadt Uster erzielt durch die Energie Uster AG eine angemessene Rendite auf dem eingesetzten Kapital. Dabei ist die Auflage für die Steuerbefreiung, wonach die maximale Dividende von 6 Prozent auf dem nominellen Aktienkapital nicht überschritten werden darf, zu beachten.

B. Stossrichtungen

Neue Geschäftsfelder

Die Energie Uster AG prüft die Erweiterung des Infrastrukturportfolios mit der Option, dauerhaft rentable Geschäftsoptionen aktiv zu nutzen. Dazu gehört auch der Auf- und Ausbau des Angebotes von Wärme und der Informations- und Kommunikationsdienstleistungen. Der Aufbau von neuen, weiteren Geschäftsfeldern hat in Absprache mit dem Stadtrat zu erfolgen.

Ökofonds

Ein angemessener Teil des Gewinnes der Energie Uster AG ist dem Ökofonds zuzuweisen, um so die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien trotz fehlender Rentabilität fortführen zu können. Der Ökofonds wird zudem verstärkt beworben, damit dessen Produkte und Möglichkeiten der Bevölkerung noch besser bekannt sind.

Einflussnahme der Eigentümerin

Die Interessen der Eigentümerin werden durch den Stadtrat wahrgenommen. Er nutzt dazu die Aktionärsrechte (Statuten, Wahlen, Dividendenpolitik, Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Beschluss über Verwendung des Bilanzgewinnes). Er überwacht zudem die Einhaltung der Verpflichtungen der Energie Uster AG im Rahmen der Konzession und erlässt Indikatoren.